

Synopsis

Feuerwehr Sankt Augustin zum Vermerk

	<u>Alte FTZ</u>	<u>Neue FTZ</u>
	Bürofläche 82qm, Werkstattfläche 89qm, Gesamtfläche 304qm Keine Halle	Siehe Raumbedarfsplanung inkl. zwei Hallen (ca. EG 536qm OG 345qm ohne Flure) Gesamt ohne Stellplätze ca.1100qm
	Vorgaben des Arbeitsschutzgesetz und der DGUV Vorschrift 49 Feuerwehr können in vielen Bereichen nicht eingehalten werden. Siehe Gefährdungsbeurteilung Fa. MP- Plus	Siehe Raumbedarfsplanung inkl. der Freigabe des Gutachters der Fa. MP-Plus. (siehe Anlage)
	Arbeitsbereich Kleiderkammer, Schlauchlager und Fernmeldebereich sind ausgelagert	Durch die neue Raumbedarfsplanung werden hier Synergieeffekte gewonnen da alles zentral bearbeitet werden kann
	11 Mitarbeiter, ausgelegt ist dies bei der Planung 2009 auf 5 Mitarbeiter	Ausgelegt auf 11 Mitarbeiter mit der Option auf 15 Mitarbeiter siehe Raumbedarfsplanung zu erweitern
	Fahrzeuge 2 PKW aus 2018 ein VB PKW aus 2010, ein GW-L aus 2006	Ersatz für den GW-L in 2024 (VE) und der PKW VB in 2025 , 2x PKW in 2028 siehe BSBP Seite 83
	Lage westlich der Stadtbahntrasse der Linie 66, in diesem Bereich sind mit der FTZ 5 Standorte angesiedelt	Zentrale Lage östlich der Stadtbahnlinie 66 und somit eine Sicherstellung und Unterstützung der Einheiten Menden und Meindorf
	Kein Besprechungs- bzw. Schulungsraum	In der Raumbedarfsplanung enthalten
	Sicherstellung des Brandschutzes und der Hilfeleistung mit Personal und Fahrzeug/Gerät	Sicherstellung des Brandschutzes und der Hilfeleistung mit Personal und Fahrzeug/Gerät durch zentrale westliche Lage der Stadtbahnlinie 66 effizienter
	Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung derzeit dezentral	Synergie; Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung kann zentral an der neuen FTZ durchgeführt werden

	Aufgrund der sehr guten geographischen Größe der Stadt und Lage der sechs Standorte ist die Schutzzielerreichung mit derzeit 92% deutlich über der Forderung des BSBP	Auch hier ist, in Verbindung mit einer Verlagerung der FTZ auf den westlichen Bereich der Stadtbahnlinie 66, sogar eine Verbesserung aber mindestens von einer gleichbleibenden Schutzzielerreichung auszugehen.
	<u>Drehleiter Gegenwart</u>	<u>Drehleiter Zukunft</u>
	Eine Standarddrehleiter am Standort Mülldorf	Ein zweite Standarddrehleiter am Standort Menden
	Vermehrte Bebauung im Bereich Meindorf, Menden und Mülldorf West mit derzeit 140 drehleiterpflichtigen Gebäuden	Sicherstellung des zweiten Rettungsweges über die Drehleiter ist somit künftig gesichert
	Tagsüber gibt es keine Redundanz und keine Kompensation für Meindorf und Menden	Gesicherte Kompensation und Redundanz
	-----	Schnelles Ausrücken am Standort Menden tagsüber möglich da nur zwei Personen benötigt werden

gez. Herbert Maur